INFORMATIONEN FÜR MEDIENVERTRETER

Harley-Davidson Europe, Oxford, Großbritannien
Harley-Davidson Germany and Austria GmbH, Neu-Isenburg, Deutschland
Harley-Davidson Presse Service, Köln, Deutschland

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

willkommen zu Europas größtem Motorradevent. 2017 feiert Harley-Davidson zum 20. Mal in Faak am See. Wir freuen uns, dass Sie dabei sind!

Von Dienstag, dem 5., bis Sonntag, dem 10. September wird rund um den Faaker See Partystimmung herrschen. Wir wünschen Ihnen Tage voll packender Unterhaltung und interessanter Eindrücke.

Bei der European Bike Week sind nicht nur die Fahrer einer Harley-Davidson willkommen, sondern alle Menschen, die Spaß an Motorrädern, Musik und guter Laune haben. Auf diesem Event wird fast rund um die Uhr wird gefeiert. Bis tief in die Nacht rocken starke Bands die Bühnen, und tagsüber erkundet man auf dem Motorrad eines der schönsten Zweiradreviere des Kontinents. Im letzten Jahr haben mehr als 120.000 Besucher die European Bike Week erlebt. Etwa 70.000 Motorräder brachten die Luft um den Faaker See zum Vibrieren, mehr als 10.000 von ihnen formierten sich zur traditionellen Parade.

Das Epizentrum des Events bildet natürlich auch 2017 wieder das Harley Village in Faak am See, und dort befindet sich auch das Harley-Davidson Pressezelt.

Haben Sie Fragen zur Veranstaltung oder zu unseren Produkten? Möchten Sie eine Testfahrt auf einer Harley-Davidson unternehmen? Teilen Sie uns bitte einfach Ihre Wünsche mit. Und falls für Sie im Anschluss an den Event Fragen offengeblieben sein sollten, rufen Sie uns bitte an oder schicken Sie uns eine E-Mail.

Gern senden wir Ihnen auf Anfrage im Anschluss an den Event eine umfangreiche Bilddokumentation.

Über ein Belegexemplar Ihrer Veröffentlichung freuen wir uns.

Harley-Davidson Presse Service
Hohe Str. 128-132, D-50667 Köln
Tel: +49 (0)221-56 96 06 15
h-d-pr@sassenbach.de

events.harley-davidson.com
www.Harley-Davidson.com
www.hogeuropegallery.com

www.h-dmedia.eu (nur für Pressevertreter)

Inhalt

Die European Bike Week 2017	4
20 Partyjahre in Faak am See	5
Zwei Jahrzehnte der Kooperation zwischen Harley-Davidson und Kärnten	5
Anfahrt, Parken und Verkehrsregelung	6
Das Harley Village und weitere Eventlocations	7
Das Harley-Davidson Expo-Zelt mit Dark Custom Area	8
Die Probefahrten (Demo Rides)	8
Der Fahrsimulator Jump Start	9
Die Customizer Area	9
Die Flat Track Races	9
Die Flugschau von „The Flying Bulls“	10
Die H.O.G. Zone	10
Verlosung einer Harley-Davidson Forty-Eight Special Edition	10
Die Charity-Tour Austria	11
Die Motodrom Harley-Davidson Area	11
Die Custombike-Show	12
Die geführten Touren	12
Die Jeep Präsentation	13
Der Werkstattservice	13
Die Parade	14
Das Musikprogramm	15
Musikalische Top-Acts	15
Musikalischer Geheimtipp	16
Die Entertainment-Highlights Tag für Tag	17
Die Harley-Davidson Motor Company	22
Die Harley-Davidson Produktneuheiten 2018	23

Die European Bike Week 2017

Wenn Motorradfans sich heutzutage über „Faak“ unterhalten, dann meinen sie mehr als den kleinen Ort im österreichischen Bundesland Kärnten. Sie reden über den Großevent, der Jahr für Jahr eine sechsstellige Zahl von Gästen in die österreichische Bergwelt lockt und dessen Strahlkraft seit einer gefühlten Ewigkeit ungebrochen ist. Einerlei, welche Marke man bevorzugt, auf der European Bike Week muss man als Biker einfach gewesen sein. Und wer da war, kommt wieder. So wuchs die Veranstaltung aus bescheidenen Anfängen – der Geburtstagsfete zum 95. Firmenjubiläum von Harley-Davidson im Jahr 1998 – zu dem heran, was sie heute ist: Europas größte und coolste Motorradparty.

2017 steigt sie vom 5. bis zum 10. September, und einmal mehr wird rund um den Faaker See ausgelassene Stimmung herrschen. Der Sound der V-Twins und der Duft von Gegrilltem liegen in der Luft, überall trifft man auf Menschen mit breitem Grinsen im Gesicht und jeder Menge Benzin im Blut. Kein Wunder, denn egal, welche Richtung man auf dem Motorrad auch einschlägt: überall faszinieren die verwinkelten Straßen, die sich entlang türkisfarbener Seen und durch tiefe Wälder auf alpine Gipfel hinaufschlängeln.

Über die Faaker Seestraße rollen Tag und Nacht Motorräder, sie säumen geparkt die Gassen und sind selbst in der Zeltstadt Harley Village allgegenwärtig. Hier schlägt das Herz des Events. Das riesige Areal mit schier unzähligen Catering-, Händler- und Traderzelten lässt weder kulinarische noch motomobile Wünsche offen: regionale und internationale Spezialitäten aus Wasser und Gerste, Schwein und Rind sowie Highlights aus Leder und Stoff, Stahl und Chrom. In mehreren Großzelten und am Vida Loca Party Bus wird die Nacht zum Tage gemacht. Traditionell präsentiert Harley-Davidson seine Neuheiten für die kommende Saison im Expo-Zelt – die haben es diesmal ganz besonders in sich! Und natürlich dürfen die Maschinen aus Milwaukee auch ausgiebig Probe gefahren werden. Das gilt auch für die Fahrzeuge des Kooperationspartners Jeep, der seine Allradler außerdem in einem großen Lounge-Zelt in Szene setzt. Mitgliedern der Harley Owners Group steht eine stilecht eingerichtete H.O.G. Zone mit Drinks, Snacks und WLAN zur Verfügung. Und im Zelt des H.O.G. Alpe Adria Chapters erfährt man alles über die geführten Touren zu den Highlights der Region. Rund 100 erlesene zweirädrige Einzelstücke aus aller Herren Länder wetteifern am Freitag in der internationalen Custombike-Show um die Gunst einer Fachjury. Einen Tag später werden wieder tausende Schaulustige die Straßen säumen, wenn die 20. Motorradparade rund um den Ossiacher See und durch Velden Fahrt aufnimmt.

Zu den ganz besonderen Highlights der diesjährigen Veranstaltung zählen die Flat Track Races, bei denen speziell präparierte Rennmaschinen im wilden Drift über den losen Untergrund eines Racetrack-Ovals donnern, sowie die gekonnte Luftakrobatik, die „The Flying Bulls“ am Samstagnachmittag mit einer historischen P38 Lightning präsentieren werden.

Und weil Musik zur European Bike Week dazugehört wie Harley zu Davidson, versprechen die Eventmacher für die Jubiläumsausgabe der Party ein besonders starkes Line-up auf der Open-Air-Bühne und in den Großzelten. Eine der Bands wurde im Vorfeld via Online-Contest für einen Slot auf der Großbühne ausgewählt. Mehr über die Veranstaltung erfährt man unter Events.Harley-Davidson.com.

20 Partyjahre in Faak am See

Jahr für Jahr zieht es mehr als 120.000 Menschen mit Benzin im Blut zur European Bike Week. Das Synonym für starke Motorradparties und gute Laune im Zeichen des Harley-Davidson Logos ist für Biker schlicht und einfach „Faak“. Bis weit über die Grenzen des kleinen gleichnamigen Orts hinaus sind Hotels und Pensionen während der Veranstaltung ausgebucht. Wer nicht frühzeitig eine Unterkunft reserviert, hat oft das Nachsehen.

1998 tickten die Uhren noch anders: Die Anfänge der European Bike Week nehmen sich vergleichsweise bescheiden aus. Seinerzeit suchte Harley-Davidson eine geeignete Location für die europäische Party zum 95. Geburtstag der Marke. Etliche potenzielle Standorte wurden besucht und begutachtet, bevor die Wahl schließlich auf Faak am See fiel. Die günstige Lage in Europa, das milde Klima auf der Alpensüdseite und die touristische Infrastruktur gaben ebenso den Ausschlag wie die malerische Gegend rund um den See sowie die vielen geradezu perfekten alpinen Zweiradreviere im Umland – eine ideale Kulisse zum Feiern, Fachsimpeln und Motorradfahren.

Die Party erwies sich als voller Erfolg. Jon Bon Jovi und Ex-Supertramp-Sänger Roger Hodgson waren die umjubelten Top-Acts auf der Bühne und Harley VIPs wie Gründerenkel Willie G. Davidson mischten sich unters gut gelaunte Partyvolk. Rund 30.000 Besucher zählte die Motor Company in jenem Jahr und im Anschluss an die gelungene Geburtstagsfete stand für die Gäste eines ebenso fest wie für Harley-Davidson: Wir wollen uns wiedersehen! Da auch die Kooperation mit der Landesregierung und den Behörden Kärntens ausgezeichnet verlief und die Kärntener Bevölkerung gastfreundlich und begeistert reagierte, fiel Harley-Davidson der Entschluss nicht schwer: Die Idee einer „Bike Week“ in Europa – ähnlich den großen US-Vorbildern Sturgis und Daytona – war geboren.

Seither bedeutet „European Bike Week“ Party-Time pur: die größte und schärfste Harley Fete unseres Kontinents. Rund um den Faaker See wird also auch vom 5. bis zum 10. September 2017 wieder die Nacht zum Tage gemacht. Bikes säumen die Gassen, V-Twins bollern über die Seeuferstraße, in der Zeltstadt Harley Village in Faak wird gefeiert, bis der Morgen naht! Bei diesem Event spürt man sie, die pure Lust am Leben!

Zwei Jahrzehnte der Kooperation zwischen Harley-Davidson und Kärnten

Kärnten, Österreichs südlichstes Bundesland, liegt am Schnittpunkt der germanischen, slawischen und romanischen Welt. Nahe Faak am See grenzt es an Italien und Slowenien. Aufgrund des mediterranen Klimaeinflusses sind die Temperaturen meist schon ab Mai höher, die Bäume grüner und die Seen wärmer als anderswo im Land. Wer hier wohnt oder Urlaub macht, genießt überdurchschnittlich viele Sonnenstunden und einen ausgedehnten Sommer. Kärnten hat mehr als 1.200 stehende Gewässer, darunter 200 trinkwasserreine Badeseen, Berge in allen Höhenlagen und Landschaften mit weiten Ebenen, geschwungenen Hügeln oder offenen Tälern. In kaum einer anderen alpinen Tourismusregion gibt es so viel zu erleben wie hier – nicht nur für Motorradfans!
Wanderer freuen sich über atemberaubende Natur und Traumpfade in sämtlichen Höhenlagen. Radfahrer erleben das pure Genussradeln. Wasserfans pendeln relaxt zwischen Liege, Badesee und Strandcafé. Golfer freuen sich über Abschläge auf 21 attraktiven Courts. Gestresste genießen Wellness und Entspannung in Wohlfühloasen der Ruhe.

Urlaub in Kärnten bietet eine Fülle an Abwechslung, was auch für kulinarische Erlebnisse gilt. Die Lage im Dreiländereck hält nämlich nicht nur ein grenzenloses Reiseerlebnis, sondern auch schmackhafte Besonderheiten bereit. Mit Produkten der Region, die unter natürlichen Bedingungen angebaut werden, zaubert die regionale Küche von leckeren Schmankerln bis zu preisgekrönten Speisen edler Restaurants alles hervor, was der Gaumen zu wünschen vermag.

Auch bezüglich der Unterkunft liegt man in Kärnten immer richtig. Ob im luxuriösen Hotel, im komfortablen Drei- oder Vier-Sterne-Haus, in heimeligen Pensionen, bei privaten Vermietern oder auf einem der vielen Campingplätze: Für jeden Anspruch ist das Richtige dabei.

Anfahrt, Parken und Verkehrsregelung

Während der European Bike Week werden die Straßen rund um den Faaker See aus Sicherheitsgründen nur in einer Richtung befahrbar sein. Die Regelung gilt von Dienstagmorgen bis Sonntagmittag. Für Motorradfahrer stehen kostenlose Parkplätze auf dem Eventgelände zur Verfügung. Die Maschinen können auch im Bereich des Harley Village auf der anderen Seite der Seeufer-Landesstraße abgestellt werden. Rund um den Faaker See befinden sich fünf kostenpflichtige Pkw-Parkplätze, die von den Besuchern angefahren werden können: P1 (Kargl), P2 (Poglitsch), P3 (Arneitz) P4 (Greuth oberhalb von Drobollach) und P5 (Drobollach Ost).

Von Dienstag bis Samstag verkehren zwischen 9:00 und 4:00 Uhr Shuttlebusse um den See. Wer den Shuttlebus nutzt, zahlt pauschal 3,- Euro für eine Fahrt, das Tagesticket kostet 11,- Euro. Am Bahnhof und an der Seestraße in Faak, im Bereich Camping Arneitz sowie in Egg und Drobollach stehen Taxis für die Gäste bereit. Für die Fahrtziele gelten Pauschalen. So kostet eine Fahrt vom Harley Village nach Arneitz 11 Euro.

Das Harley Village und weitere Eventlocations
Dienstag bis Samstag: 10:00 bis in die frühen Morgenstunden
Sonntag: 10:00 – 13:00 Uhr

Das Herz der European Bike Week bildet seit 1998 die große Zeltstadt Harley Village in Faak am See – wenngleich sie in den vergangenen Jahrzehnten mächtig gewachsen ist und inzwischen eine Fläche von rund 40.000 m^2 füllt. 22 Harley Dealer aus Österreich, Deutschland, Polen, Italien und Kroatien sowie rund 100 freie Trader sind hier am Start, und sie bieten schlichtweg alles an, was mit Motorrädern im Allgemeinen und mit US-Bikes im Besonderen korrespondiert – vom stilechten Biker-Outfit bis zu starken Custom-Parts. Shirts, Caps, und Jacken mit dem Logo der European Bike Week findet man in den zahlreichen Event-Merchandise-Zelten.

Rund 30 Caterer stillen Hunger und Durst der Besucher. Und neben den Motorrädern, die Tag und Nacht um den See cruisen oder an der Uferpromenade dicht an dicht parken, wird eine Vielzahl starker Livebands auf der großen Hauptbühne und in den Eventzelten für good vibrations sorgen.

In einem eigenen Bereich des Village präsentieren zudem internationale Customizer ihre Kreationen. Natürlich sind sie dabei, wenn die renommierte Custombike-Show ihre Pforten öffnet. Besonderer Leckerbissen für alle Fans: Die Harley Modelle des Jahrgangs 2018 können nicht nur im großen Expo-Zelt bestaunt, sondern unweit des Village auch Probe gefahren werden. Rookies ohne Führerschein erleben derweil auf dem Fahrsimulator Jump Start, wie es sich anfühlt, eine echte Harley zu fahren.

Gefeiert wird aber auch rund um den See – etwa im nahen Arneitz Village – und im ganzen Umkreis. So öffnet Villach den Bikern seine Fußgängerzone und in Velden findet man das Velden Village mit Bars, Verkaufsständen und Livemusik.

Das Harley-Davidson Expo-Zelt mit Dark Custom Area
Dienstag: 12:00 bis 21:00 Uhr
Mittwoch bis Samstag: 10:00 bis 21:00 Uhr

Traditionell präsentiert Harley-Davidson der Öffentlichkeit die neuesten Maschinen für das folgende Jahr auf der European Bike Week – natürlich inklusive der Dark Custom Bikes. Letztere sind auf das Wesentliche reduziert und in einem angesagten, extra-coolen Outfit gehalten.

Seitlich der Open-Air-Bühne findet man diese beeindruckende Ausstellung in einem eigens dafür eingerichteten Großzelt. Harley-Davidson Experten beraten die Kunden und zeigen ihnen, welche Original-Zubehörteile sich für ihre jeweilige Maschine am besten eignen, während die Profis von Harley-Davidson Financial Services zu den Themen Finanzierung und Versicherung beraten.

In der Foto Booth der Expo können die Besucher sich außerdem auf einer Harley-Davidson fotografieren lassen.

Alle, die am Customizing interessiert sind, treffen sich am Donnerstag und Freitag jeweils um 15:00 Uhr zum „Customization Q and A“ im Expo-Zelt. Die Experten des Motodrom Teams stehen 30 Minuten lang Rede und Antwort in allen Fragen rund um die Individualisierung.

Die Probefahrten (Demo Rides)
Dienstag, 12:00 bis 19:00 Uhr
Mittwoch bis Samstag: 10:00 bis 19:00 Uhr (keine Demo Rides während der Parade)

Erst eine Probefahrt klärt, ob Mensch und Maschine wirklich zusammen passen. Die European Bike Week bietet die ideale Gelegenheit dazu. Über 100 brandneue Maschinen stehen den Besuchern des Events für kostenlose und unverbindliche „Demo Rides“ zur Verfügung. Dazu bedarf es nichts außer eines gültigen Führerscheins, denn Jacke, Helm und Handschuhe können bei Bedarf ausgeliehen werden.

Die Anmeldung vor Ort ist während der Öffnungszeiten des Stands jederzeit möglich. Man findet ihn unweit des Eventgeländes in Faak an der Kreuzung der Seeufer-Landesstraße mit der Bahnhofstraße.

Der Fahrsimulator Jump Start
Dienstag: 12:00 bis 21:00 Uhr
Mittwoch bis Samstag: 10:00 bis 21:00 Uhr

Vor dem Expo-Zelt steht der überaus authentische Fahrsimulator Jump Start. Dabei handelt es sich um eine echte, auf einem robusten Metallgestell fest montierte Harley-Davidson, deren Hinterrad sich auf einer Rolle drehen kann. Hier dürfen Rookies ohne Führerschein erleben, wie es sich anfühlt, Motorrad zu fahren, denn sie lassen die Maschine unter Anleitung eines Instruktors an, legen einen Gang ein und starten – im Stand – durch.

Die Customizer Area
Dienstag bis Samstag: 10:00 Uhr bis in die frühen Morgenstunden

Das Verb „to customize“ leitet sich von „custom“, (dt: „maßgeschneidert“), ab. Customizing bedeutet mithin die Anpassung eines serienmäßigen Produkts an die Wünsche und Bedürfnisse eines Kunden, und in Bezug auf solche Individualisierungen setzt Harley-Davidson seit jeher ganz eigene Maßstäbe: Keine Harley gleicht einer anderen! Das lässt sich bestens in der Customizer Area des Harley Village beobachten, wo Top-Customizer ihre Kreationen präsentieren und das Publikum mit den jüngsten Trends der Umbauszene inspirieren. Am Freitag findet in diesem Eventbereich die renommierte Custombike-Show statt (siehe S. 12).

Die Flat Track Races
Dienstag: Training Journalisten
Mittwoch: Rennen Journalisten (Finale um 18:00 Uhr)
Donnerstag, 10:00 bis 14:00 Uhr: Flat Track School; ab 15:00 Uhr: Händler-Qualifying
Freitag, 10:00 bis 12:00 Uhr: Flat Track School, ab 13:00 Uhr: Händler-Rennen
Samstag, 10:00 bis 18:00 Uhr: Flat Track School

Aus Anlass des runden Jubiläums der Megaparty in Faak holt Harley-Davidson jetzt erstmals diese wohl beliebteste Bahnsportart der USA nach Kärnten. Das faszinierende Spektakel findet auf einem Gelände gegenüber der Demo Ride Area an der Seeufer-Landesstraße zwischen dem Abzweig Bahnhofstraße und dem Kreisverkehr an der Rosental und Pogöriacher Straße (Finkenstein) statt. Neben angemeldeten Journalisten und Vertragshändlern dürfen sich zu bestimmten Zeiten auch mutige Endverbraucher unter fachkundiger Anleitung der Flat Track School in den Sattel schwingen (gebührenpflichtig).

Ein Track besteht zumeist aus Lehm, Steinchen und Staub. Er verfügt über zwei Geraden, verbunden durch zwei Kurven. Letztere nehmen die Piloten im wilden Drift – immer links herum und auf Bikes, die keine Vorderradbremse haben. Die Atmosphäre fesselt und der Sound berauscht jeden echten Motor-Maniac. Vor gut einem Jahrhundert entdeckte man im Land der unbegrenzten Möglichkeiten den Flat Track und er gewann nach dem Zweiten Weltkrieg ungemein an Popularität. Von Beginn an war Harley-Davidson mit von der Partie – seit 1970 mit der „Königin des Flat Tracks“, der XR 750. Dieses Siegerbike dominierte die Sportart über Jahrzehnte hinweg. Jetzt schickt sich mit der XG 750R erstmals ein Nachfolger an, in ihre Fußstapfen zu treten.

Die Flat Tracker in Faak sind umgebaute Street Rod Modelle, die vom Revolution X Motor angetrieben werden, der die Basis des Rennmotors der XG 750R bildet.

Die Flugschau von „The Flying Bulls“
Samstag: 15:00 Uhr

Zu den ganz besonderen Highlights der diesjährigen Veranstaltung gehört die gekonnte Luftakrobatik, die Raimund Riedmann, Pilot bei „The Flying Bulls“, am Samstagnachmittag mit einem historischen Kampfflugzeug aus dem Zweiten Weltkrieg präsentieren wird. Der 47-jährige gebürtige Innsbrucker brach einst sein Architekurstudium zugunsten einer fliegerischen Laufbahn ab, ist seit dem Jahr 2000 Pilot bei den Flying Bulls und inzwischen Chefpilot der Flächenflugzeuge.

Riedmann wird eine 1944er Lockheed P-38 Lightning fliegen. Als Abfangjäger konzipiert, füllte sie die Funktion eines Langstreckenbegleitjägers und Jagdbombers aus. Die radikale Konstruktion mit doppelten Leitwerksträgern sah zwei Motoren vor, jedoch nur einen Platz im Cockpit, das in einer zentralen Rumpfgondel untergebracht ist. Der militärischen Karriere folgte eine sportliche: Bei etlichen Air Races der Vierziger- und Fünfzigerjahre siegten P-38 Modelle. Ihre zwei Allison V12 Turbo-Motoren leisten je 1.725 PS, genug für bis zu 750 km/h. Der wohl berühmteste Pilot einer P-38 war übrigens der französische Schriftsteller Antoine de Saint-Exupéry („Der kleine Prinz“), der 1944 von einem Aufklärungsflug mit seiner Maschine nicht mehr zurückkehrte. Heute existieren weltweit nur noch fünf oder sechs solcher Maschinen in flugfähigem Zustand. Als Ersatzmaschine ist eine Chance Vought F4U-4 Corsair vorgesehen. Da sie 1945 an die US Navy ausgeliefert wurde, kam sie nicht mehr zum Kriegseinsatz. Ihre Besonderheit besteht in den hydraulisch hochklappbaren Tragflächen, die sie für den platzsparenden Einsatz auf Flugzeugträgern prädestinierten. Die Corsair wird als das stolze „Wappentier“ der Flying Bulls bezeichnet. Sie wurde nachträglich mit modernen Navigationsinstrumenten und einem zweiten Sitz ausgestattet. Bei Bedarf erreicht die Maschine bis zu 750 km/h, und ihr 2.100 PS starker Pratt & Whitney 18 Zylinder-Doppelsternmotor klingt brachial. In Europa existieren nur noch zwei dieser Maschinen.

Die H.O.G. Zone
Dienstag: 12:00 bis 20:00 Uhr
Dienstag bis Samstag: 10:00 bis 20:00 Uhr

Das Zelt der Harley Owners Group (H.O.G.) findet man an der Main Plaza. H.O.G. Mitglieder und alle Biker, die an der H.O.G. interessiert sind, informieren sich hier über die größte von einem Motorradhersteller unterstützte Kundenvereinigung der Welt und über ihre Mitgliedschaft. In der Customizer Area findet man die Member des Alpe Adria Chapters der Harley Owners Group.

Verlosung einer Harley-Davidson Forty-Eight Special Edition
Samstag: 20:45 Uhr

Traditionell macht die Motor Company einen Besucher der European Bike Week ganz besonders glücklich, denn in jedem Jahr wird auf dem Event eine brandneue Harley-Davidson verlost. 2017 handelt es sich um eine Forty-Eight in der European Bike Week Special Edition. Wer sich in den Event-Merchandise-Zelten ein kostenloses Armband holt, nimmt teil. Täglich werden nur 1.250 Armbänder ausgegeben – jedes ist mit einer Nummer versehen. Die Nummer des Gewinners wird am Samstag um 20:45 Uhr auf der Hauptbühne gezogen.

Die Charity-Tour Austria
Dienstag bis Samstag: 10:00 bis ca. 18:00 Uhr

Die Charity-Tour Austria (www.harley-charity-tour.at) ist auch in diesem Jahr wieder mit einem eignen Zelt im Eingangsbereich des Harley Village vertreten. Wer hier eines der Charity-Accessoires erwirbt, zeigt ein Herz für Bedürftige, insbesondere für Kinder, die an Muskeldystrophie erkrankt sind, und unterstützt die Österreichische Gesellschaft für Muskelkranke. Diese nutzt das Geld zur Erforschung und Bekämpfung von Muskelerkrankungen, die schon im frühen Kindesalter auftreten, die gesamte Muskulatur erfassen können und zu dauerhaften, fortschreitenden Bewegungsbeeinträchtigungen führen. Die Symptome können behandelt werden, die Krankheit selbst ist jedoch bislang nicht heilbar und verläuft nach Jahren oder Jahrzehnten tödlich.

Unter dem Motto „Laut für die Leisen – stark für die Schwachen“ reisen Hunderte Harley-Davidson Besitzer und Fahrer anderer Marken Jahr für Jahr im Rahmen der Charity-Tour durch Österreich und sammeln Spenden. Wer sich informieren und mithelfen möchte, wendet sich einfach an die Mitarbeiter in Zelt der Charity-Tour.

Die Motodrom Harley-Davidson Area
Samstag, 2.9., bis Samstag, 9.9.: 09:00 bis ca. 00:00 Uhr, Sonntag nach Bedarf

„You never ride alone“ lautet das Motto von Motodrom Harley-Davidson, dem Vertragshändler für Kärnten, der bereits dreimal vom Mutterhaus für hervorragende Firmenentwicklung und überdurchschnittliche Verkaufserfolge ausgezeichnet wurde. Dass man diesen Wahlspruch durchaus wörtlich nehmen darf, beweist das Team um die Geschäftsführer Silvia und Stefan Masopust Jahr für Jahr auf der European Bike Week.

Hier wartet Motodrom Harley-Davidson mit einem eigenen Veranstaltungsareal neben der Tankstelle in Faak am See auf. Geboten werden eine Bike-Ausstellung, Musik und ein Sales-Bereich. Das Team bietet allen Besuchern und Gästen zudem Service rund ums Bike – sowohl vor Ort im Technikbereich während der gesamten Bike Week als auch am Hauptsitz in der Lodengasse 23 im nahegelegenen Klagenfurt (siehe „Der Werkstattservice“) .

Mittwoch bis Sonntag präsentiert Motodrom Harley-Davidson in Zusammenarbeit mit lokalen Gastronomen in Velden am Wörthersee außerdem das Velden Village mit Bars, Verkaufsständen und Livemusik.

Die Custombike-Show
Freitag: Anmeldung ab 12:00 Uhr, Bewertung ab 16:00 Uhr, Siegerehrung ab 18:00 Uhr

So gut wie keine Harley-Davidson wird im Serienzustand belassen. Diese optischen und technischen Modifikationen werden als Customizing bezeichnet. Sie erfordern Wochen, Monate und zuweilen Jahre intensiver Arbeit und spiegeln den Geist des Besitzers wider.

Auf der European Bike Week wetteifern traditionell die edelsten und wertvollsten Umbauten um die Gunst einer versierten Fachjury. In einer eigenen Kategorie messen sich original erhaltene oder perfekt restaurierte klassische Harley Typen im Wettkampf um Ehre und Pokale.

Jeder Besitzer einer umgebauten Harley-Davidson oder Buell sowie alle Eigner einer historischen Harley können ihr Motorrad zu diesem hochkarätig besetzten Wettbewerb anmelden. Und während die fachkundige Jury ihre Begutachtung durchführt, erleben alle Zaungäste hautnah die ungeheure Faszination, die von einem perfekt veredelten Motorrad oder einem einzigartigen Klassiker ausgeht. Teilnahmebedingungen und Informationen findet man auf der Website

Wer mit seinem Motorrad teilnehmen möchte, meldet sich am Freitag ab 12:00 Uhr am Counter in der Customizer Area an. Die Bewertungen durch die Jury starten um 16:00 Uhr und die Präsentation nebst Siegerehrung steigt ab 18:00 Uhr.

Die geführten Touren

Motorradfahren in Kärnten ist ein ganz besonderes Erlebnis. Die schroffen Karawanken und die majestätischen Hohen Tauern sind ebenso imposant wie leicht erreichbar, während kristallklare Badeseen immer wieder zum Verweilen und Baden einladen. Dazu bieten sich auf den gut ausgebauten und verkehrsarmen Straßen grenzüberschreitende Touren an: Frühstücken in Italien, Mittagessen in Slowenien, Abendessen in Österreich – alles an einem Tag und von Faak aus problemlos machbar! Die Vielfalt des Alpe-Adria-Raum fasziniert.

Wer dieses Eldorado für Motorradfahrer erleben will, ohne ein Highlight der beeindruckenden Region zu verpassen, sollte an einer der vom ortskundigen Alpe Adria Chapter geführten Touren teilnehmen – über kurvenreiche Bergstrecken, romantische Panoramarouten und traumhafte Seenstraßen. Interessenten melden sich am Zelt des Alpe Adria Chapters an, wo man auch weitere Informationen zu den Touren erhält. Der Treffpunkt für die Tourstarts befindet sich ebenfalls in der Customizer Area.

Tour 1: Up – Downhill (Kärnten, Millstatt)
Länge: 220 km
Mittwoch, 6. September
Start: 10:00 Uhr, Rückkehr: ca. 16:30 Uhr
Fahrtzeit: 6,5 Stunden
Road Captains: Patrick Brandstätter und Robert Ertl

Tour 2: Visiting Friends III (Kärnten, Wolfsberg)
Länge: 235 km
Donnerstag, 7. September
Start: 09:00 Uhr, Rückkehr: ca. 17:00 Uhr
Fahrtzeit: 8 Stunden
Road Captains: Manfred Dworak und Christian Böhm

Tour 3: Three Countries II (Österreich, Italien, Slowenien)
Länge: 250 km
Freitag, 8. September
Start: 09:30 Uhr, Rückkehr: ca. 19:00 Uhr
Fahrtzeit: 9,5 Stunden
Road Captains: Richard Maier und Helmut Kopeinig

Tour 4: Peter's Coffee, (Kärnten, Villach-Turrach)
Länge: 145 km
Freitag, 8. September
Start: 13:00 Uhr, Rückkehr: ca. 17:00 Uhr
Fahrtzeit: 4 Stunden
Road Captains: Peter Reitzl und Herbert

Die Jeep Präsentation
Dienstag bis Samstag: 10:00 bis ca. 19:00 Uhr

Freunde des American Way of Drive werden sich über die Jeep Präsentation freuen, bei der die US-Allradler beweisen, was in ihnen steckt.

Die Geschichte des Jeep reicht bis ins Jahr 1940 zurück, als die US Army nach einem Allrad-Geländewagen mit einer Zuladung von einer Vierteltonne verlangte. Drei Firmen beteiligten sich an der komplizierten und zeitlich eng begrenzten Ausschreibung, Willys-Overland siegte und der Jeep war geboren. Mit dem leichten Allradler und der Harley-Davidson WL befreiten die Amerikaner schließlich Europa vom Joch des Nationalsozialismus. Bis zum Kriegsende entstanden Hunderttausende Jeeps bei Willys-Overland und Ford. Nach dem Krieg etablierte sich der Jeep als „der“ amerikanische Geländewagen.

Wie keiner anderen Automobilmarke ist es Jeep gelungen, einen Namen zum Synonym einer ganzen Fahrzeuggattung zu machen. Nachahmer gibt es viele, doch den Wert des Originals werden alle erkennen, die Jeep auf der European Bike Week besuchen. Mopar, der offizielle Service-Partner von Jeep, zeigt außerdem, wie man einen Allradler gekonnt individualisiert. Noch dazu dürfen die Besucher der Veranstaltung die aktuellen Jeep Modelle ausprobieren. Im Anschluss an die Probefahrt trifft man sich in der Jeep Lounge, wo Männer Haare und Bart von einem Barbier stylen und Frauen ihre Nägel mit den Logos der beiden großen US-Marken versehen lassen können. Hier gibt’s zudem das Jeep Merchandise mit zahlreichen Artikeln im Zeichen des Offroad-Pioniers. Weitere Informationen zu Jeep findet man unter www.Jeep.de.

Der Werkstattservice
Samstag, 2. September: 12:00 bis 19:00 Uhr,
Sonntag, 3. September bis Samstag 9. September: 09:00 bis 19:00 Uhr

Sollte ein Motorradfahrer technische Schwierigkeiten mit seiner Maschine haben, wendet er sich an die Mitarbeiter der Motodrom Harley-Davidson Area neben der A1 Tankstelle in Faak. Dort steht das Team des Harley-Davidson Vertragshändlers aus Klagenfurt in seiner mobilen Werkstatt den Gästen mit Rat und Service zur Seite.

Bei Schäden, die nicht vor Ort im Technikbereich in Faak am See behoben werden können, wendet man sich unter der Telefonnummer +43 (0)463 33115 an Motodrom Harley-Davidson Klagenfurt, Lodengasse 23 in 9020 Klagenfurt (Öffnungszeiten: Montags bis Freitags 9:00 bis 12:30 Uhr und 13:30 bis 18:30 Uhr, Samstags 9:00 bis 17:00 Uhr).

Wer die Hilfe des österreichischen Automobil-, Motorrad- und Touringclubs ÖAMTC in Anspruch nehmen möchte, wählt die Nummer 120. ADAC-Mitglieder erreichen ihren Club unter +49 89 222 222.

Die Parade
Samstag: Aufstellung ab 10:00 Uhr, Abfahrt um 12:00 Uhr

Einen Event-Höhepunkt bildet die traditionelle Parade, bei der die Teilnehmer rund 80 Kilometer durch die herrliche, von alpinen Gipfeln und stillen Seen geprägte Landschaft Kärntens zurücklegen. Alle Motorradfans dürfen teilnehmen, einerlei, ob sie eine Harley-Davidson fahren oder eine andere Marke bevorzugen.

Die Aufstellung beginnt bereits ab 10:00 Uhr. Der Weg zum Startpunkt ist ausgeschildert. Um zirka 12:00 Uhr setzen sich die Maschinen in Bewegung. Entlang der zirka 80 Kilometer langen Strecke werden sich Tausende von Besuchern das einzigartige Schauspiel ganz aus der Nähe ansehen. Rund drei Stunden rollt die von unzähligen Schaulustigen umjubelte Parade durch Kärnten. Die Route verläuft vom Faaker See aus nach Finkenstein, durch das Zentrum von Villach, rund um den Ossiacher See, in Richtung Velden und zurück zum Faaker See.

Das Musikprogramm

Was wäre ein Harley-Davidson Event ohne Musik? Daher wartet die European Bike Week mit einem breiten musikalischen Spektrum aus Blues, Rock, Country und Rock 'n' Roll auf, in dem jeder seine ganz persönlichen Highlights entdecken wird. Sämtliche Gigs sind für die Besucher des Events kostenlos.

Auch in den Großzelten Hot Spot Bar und Team 412 Bar finden täglich Konzerte statt, die einfach Laune machen. Details dazu finden Sie ab Seite 17. In diesem Jahr treten auf den Event-Bühnen insgesamt 25 Interpreten auf.

Neben der Southern Rock Band Black Stone Cherry und Kanadas Blues-Rock-Autorität Danko Jones werden Thorbjørn Risager & The Black Tornado, The Picturebooks, Thundermother und Mr. Irish Bastard die Hauptbühne rocken. Ebenfalls dabei sind The Reverend Andrew James Gang (featuring Ski King), Wynchester, Reckless Roses, The Baboons, Hellabama Honky Tonks, Motörblast, Wardogs und Matt Boroff.

Zahlreiche Bands, die immer schon davon träumten, einmal in Faak aufzutreten, haben sich im Vorfeld über den Wettbewerb Battle of the Bands für einen Slot auf der Großbühne beworben. Lightscape aus Norwich im Osten Englands hat das Rennen gemacht. Die fünfköpfige Band wird am Freitag um 16:30 Uhr die Bühne rocken.

Musikalische Top-Acts

Black Stone Cherry
Freitag, 23:00 Uhr, Hauptbühne

Seit nunmehr 16 Jahren mischt Black Stone Cherry aus Edmonton, Kentucky, die Musikszene auf. Das Spektrum der Band, die ihren Namen einer in den USA populären Billig-Zigarettenmarke verdankt, reicht von Hard- über Southern- bis zu Country-Rock. Im Sommer 2006 veröffentlichten die Jungs ihr Debütalbum – ein Platz 90 in den Charts. Im Anschluss an eine US-Tour besuchen sie erstmals Europa – unter anderem mit Whitesnake und Def Leppard. Dem zweiten Album folgte eine Tour mit Nickelback und inzwischen ist Black Stone Cherry längst selbst Headliner. Insbesondere in den USA steigt ihr Ruhm von Jahr zu Jahr. Dass starke Rockmusik kein Mainstream sein muss, unterstreicht die Band bei ihrem Auftritt in Faak.

Danko Jones
Samstag, 21:30 Uhr, Hauptbühne

Gitarre, Bass und Schlagzeug – mehr braucht es eigentlich nicht, um guten Garage-Blues-Rock zu erzeugen. Die kanadische Gruppe um den Sänger und Gitarristen Danko Jones tritt auf der European Bike Week einmal mehr den Beweis an. Seit 1996 existiert die Band, ihre erste EP datiert auf das Jahr 1998 und 2001 kam Danko Jones erstmals nach Europa. Im Vorprogramm der Backyard Babies und auf großen Festivals wie Bizarre und Roskilde sorgten sie für Furore. Auch auf ihrem brandaktuellen Album „Wild Cat" ist ihr Sound hart, trocken und kompromisslos geblieben – Experimente gibt's bei dieser Truppe zum Glück nicht, schließlich ist der Chef überzeugt: „Wir sind keine Band, die sich immer wieder neu erfinden muss." Was ist dem hinzuzufügen?

The Picturebooks
Samstag, 19:30 Uhr, Hauptbühne

Nachdem der Sänger, Gitarrist und Skater Fynn Grabke den Schlagzeuger Philipp Mirtschink in einem Gütersloher Skatepark kennengelernt hatte, wurde beiden rasch klar, dass man zusammen eine Band gründen würde. Es war die Geburt der Picturebooks. 2014 veröffentlichten sie ihr erstes Album, das nach Harley, Highway und Saloon klingt. Es folgte Tour auf Tour – nicht zuletzt in den USA, wo die Deutschen zusammen mit den Eagles Of Death Metal auftraten. Bei ihrem Gig in Faak haben die Heavy-Blues-Rocker ihr aktuelles und zweites Album „Home is a Heartache“ im Gepäck.

Musikalischer Geheimtipp

Kaiser Franz Josef
Mittwoch, 21:00 Uhr, Hauptbühne

Wer auf den Sound von Led Zeppelin und Deep Purple steht, wird das Rock-Trio Kaiser Franz Josef lieben. 2010 begeisterte die Wiener Band erstmals die Massen beim AC/DC-Gig in Wels. Drei Jahre später startete ihre erste EP „How Much Is A Mile“ bei iTunes durch. Es folgten das Langspieldebüt „Reign Begins“ und ein Amadeus Award in der Kategorie „Rock/Hard & Heavy“. 2017 erschien mit „Make Rock Great Again“ die zweite Platte. Und eines ist sicher: Österreichs neueste Rock-Sensation wird auch in Faak mächtig abräumen.

Die Entertainment-Highlights Tag für Tag

Dienstag, 5. September				
Zeit	**Hauptbühne**	**Hot Spot Bar**	**Team 412 Bar**	**Sonstiges**
ab 09:00				Motodrom Area
ab 10:00				Flat Track Training für geladene Pressevertreter
ab 11:00			Prof. Washboard & Martin Friedenstab	
ab 12:00	EBW Grand Opening			Expo-Zelt, Jump Start, H.O.G. Zone, Demo Rides
ab 13:00			Keith Sterling Brewer Band	
ab 14:00		Dr. Wheelmaster (DJ)		
ab 15:00			Prof. Washboard & Martin Friedenstab	
ab 16:00			Mick J. Pash	
ab 17:00			Prof. Washboard & Martin Friedenstab	
ab 18:00			Keith Sterling Brewer Band	
ab 19:30		Alex – Austro-Pop & Rock		
ab 20:00			Pashflow	
ab 21:00	Matt Boroff		Prof. Washboard & Martin Friedenstab	
ab 22:30	Wardogs			
ab 00:00			DJ Aftershow Party	

Mittwoch, 6. September				
Zeit	**Hauptbühne**	**Hot Spot Bar**	**Team 412 Bar**	**Sonstiges**
ab 09:00				Motodrom Area
ab 10:00				Tour 1 Up-Downhill; Expo-Zelt, Jump Start, H.O.G. Zone Demo Rides, Flat Track Rennen für geladene Pressevertreter
ab 11:00			Prof. Washboard & Martin Friedenstab	
ab 13:00			Keith Sterling Brewer Band	
ab 14:00		Krystl Secret (DJ)		
ab 15:00			Prof. Washboard & Martin Friedenstab	
ab 16:00			Mick J. Pash	
ab 17:00			Prof. Washboard & Martin Friedenstab	
ab 18:00			Keith Sterling Brewer Band	Finale Flat Track Rennen für geladene Pressevertreter
ab 19:30	Hellabama Honky Tonks	C.F. Rock Entertainment		
ab 20:00			Pashflow	
ab 21:00	Kaiser Franz Josef		Prof. Washboard & Martin Friedenstab	
ab 22:30	Reckless Roses			
ab 00:00			DJ Aftershow Party	

Donnerstag, 7. September				
Zeit	**Hauptbühne**	**Hot Spot Bar**	**Team 412 Bar**	**Sonstiges**
ab 09:00				Motodrom Area; Tour Visiting Friends III
ab 10:00				Expo-Zelt, Jump Start, H.O.G. Zone, Demo Rides, Flat Track School
ab 11:00			Prof. Washboard & Martin Friedenstab	
ab 13:00			Keith Sterling Brewer Band	
ab 14:00		Krystl Secret (DJ)		
ab 15:00			Prof. Washboard & Martin Friedenstab	Flat Track Training für geladene Harley Händler
ab 16:00			Mick J. Pash	
ab 17:00			Prof. Washboard & Martin Friedenstab	
ab 18:00			Keith Sterling Brewer Band	
ab 19:30	The Baboons	C.F. Rock Entertainment		
ab 20:00			Pashflow	
ab 21:00	Mr. Irish Bastard		Prof. Washboard & Martin Friedenstab	
ab 22:30	Thorbjørn Risager & the black Tornado			
ab 00:00			DJ Aftershow Party	

Freitag, 8. September				
Zeit	**Hauptbühne**	**Hot Spot Bar**	**Team 412 Bar**	**Sonstiges**
ab 09:00				Motodrom Area
ab 09:30				Tour Three Countries II
ab 10:00				Expo-Zelt, Jump Start, H.O.G. Zone, Demo Rides, Flat Track School
ab 11:00			Prof. Washboard & Martin Friedenstab	
ab 12:00				Anmeldung Custombike-Show
ab 13:00			Keith Sterling Brewer Band	Tour Peter's Coffee; Flat Track Rennen für geladene Harley Händler
ab 14:00		Krystl Secret (DJ)		
ab 15:00			Prof. Washboard & Martin Friedenstab	
ab 16:00			Mick J. Pash	Bewertung Custombike-Show
ab 16:30	Lightscape („Battle of the Bands"-Sieger)			
ab 17:00			Prof. Washboard & Martin Friedenstab	
ab 18:00	Honeymoon Disease		Keith Sterling Brewer Band	Siegerehrung Custombike-Show
ab 19:30	The Reverend Andrew James Gang feat. Ski King	Stiletto Rock Circus		
ab 20:00			Pashflow	
ab 21:00	Thundermother		Prof. Washboard & Martin Friedenstab	
ab 22:15	20 years of EBW			
ab 23:00	Black Stone Cherry			
ab 00:00			DJ Aftershow Party	

Samstag, 9. September				
Zeit	**Hauptbühne**	**Hot Spot Bar**	**Team 412 Bar**	**Sonstiges**
ab 09:00				Motodrom Area
ab 10:00				Expo-Zelt, Jump Start, H.O.G. Zone, Demo Rides, Flat Track School, Aufstellung Parade
ab 11:00			Prof. Washboard & Martin Friedenstab	
ab 12:00				Start Parade
ab 13:00			Keith Sterling Brewer Band	
ab 14:00		Sepp Wylde (DJ)		Flugschau von „The Flying Bulls“
ab 15:00			Prof. Washboard & Martin Friedenstab	
ab 16:00			Mick J. Pash	
ab 16:30	Motörblast			
ab 17:00			Prof. Washboard & Martin Friedenstab	
ab 18:00	Audrey Horne		Keith Sterling Brewer Band	
ab 19:30	The Picturebooks	Stiletto Rock Circus		
ab 20:00			Pashflow	
ab 20:45	Ziehung d. Gewinners			
ab 21:00			Prof. Washboard & Martin Friedenstab	
ab 21:30	Danko Jones			
ab 00:00			DJ Aftershow Party	

Die Harley-Davidson Motor Company

Nur wenige Marken und Produkte werden zu Evergreens, welche die Zeit überdauern. Statt flüchtigen Trends hinterherzulaufen, bleiben sie sich treu und reifen zu Klassikern – wie Coca-Cola, Levi's und Harley-Davidson, die vielleicht bekanntesten Marken der Welt. Deren Produkte sind so selbstverständlich in unserem Leben präsent, dass sich kein Mensch vorzustellen vermag, es gäbe sie nicht. Sie ragen aus der Masse heraus, sind erstrebenswert und bereiten dem Kunden über den objektiven Produktnutzen hinaus Freude – kurz: Sie sind kultig.

Um Kultstatus zu erreichen, bedarf es offensichtlich der Tradition – und eine Marke wie Harley-Davidson hat reichlich davon. 1903 produzierte man das erste Motorrad, erst 20 Jahre später entstand die erste BMW, 44 Jahre später die erste Honda. Doch Alter allein reicht keineswegs aus, man muss auch eine packende Geschichte zu erzählen wissen. Bei Harley-Davidson handelt es sich um eine äußerst geradlinige Story. Andere Hersteller änderten Ausrichtung und Konzept, sie kamen und sie gingen, Harley-Davidson blieb – und wuchs. 1920, innerhalb von 17 Jahren, war das Unternehmen zum größten Motorradhersteller der Welt avanciert. 1953, nach der Pleite des Erzrivalen Indian, verblieb es als einziger Motorradhersteller auf dem US-Markt. Heute zählt die Marke aus Milwaukee, Wisconsin, zu den großen, wachstumsorientierten und profitablen Motorradherstellern der Welt – und ist kultiger denn je.

Eine Harley-Davidson signalisiert seit jeher Beständigkeit, sie gilt als „Fels in der Brandung". Ein Status, der sich insbesondere in der heutigen Zeit positiv bemerkbar macht – einer Ära, die von Schnelllebigkeit und wechselnden Modeerscheinungen gekennzeichnet ist. Damit ist keineswegs gemeint, dass die Zeit stillstand in Milwaukee. Technisch wie optisch setzte das Unternehmen auf sinnvolle Evolution statt hektischer Revolution. So bildete sich über Generationen hinweg ein einzigartiger, letztlich zeitloser Stil heraus. Bei Harley-Davidson ist alles an seinem angestammten, „natürlichen" Platz. Das Design des Benzin- und Öltanks, das Styling von Sitz, Gabel und Schutzblechen reifte in Jahrzehnten zur Perfektion. Der Stil überlebte Trends und setzte Maßstäbe. Gestern wie heute vereint eine Harley-Davidson Kraft und Ästhetik, sie ist mehr Skulptur denn kühles, technisches Objekt.

Dies gilt nicht minder für den V-Motor, ein charismatisches Konzept, das Harley-Davidson seit dem Jahr 1909 verfolgt und über Generationen weiterentwickelte. Sein kraftvoll-satter Klang und seine dezenten Vibrationen machen dem Besitzer unmissverständlich klar, dass sein Herz pocht – dass er lebt und arbeitet. Wer könnte sich diesem sinnlichen Charme entziehen, wer schaut nicht hin und wer lauscht nicht gebannt, wenn eine Harley vorbeifährt?

Drei Exemplare verkaufte die Marke im Jahr 1903; heute rollt jährlich rund eine Viertelmillion Motorräder aus den amerikanischen Werkshallen. Das Unternehmen darf sich rühmen, traditionsreichster Motorradhersteller der Welt zu sein, doch in ihrem Kern ist die Marke jünger und dynamischer denn je.

Die Harley-Davidson Produktneuheiten 2018

2018 wartet Harley-Davidson mit 26 Serienmaschinen, zwei Trikes und drei aufwendig individualisierten CVO Sondermodellen auf. Pünktlich zum 115. Firmenjubiläum präsentiert das Unternehmen im Jahr 2018 eine vollkommen neue Softail Baureihe, in welche die Modelle Street Bob, Low Rider und Fat Bob integriert wurden.

Der Milwaukee-Eight 107 Motor mit 1.745 Kubikzentimetern Hubraum, der 2017 sein Debüt in der Touring Baureihe feierte, kommt jetzt auch in den Softail Modellen zum Einsatz, wo er die bislang verwendeten Motoren der Twin Cam Generation ablöst. Er leistet 64 kW (87 PS) bei 5.020 U/min und entwickelt zwischen 3.000 und 3.500 U/min ein maximales Drehmoment von 145 Nm. Darüber hinaus wurde die Baureihe komplett überarbeitet und verfügt nun unter anderem über neu konstruierte Rahmen und Fahrwerkskomponenten. Vier der neuen Softail Modelle sind nicht nur in der Version mit Milwaukee-Eight 107, sondern zusätzlich in einer Version mit dem besonders kraftvollen Milwaukee-Eight 114 mit 1.868 Kubikzentimetern Hubraum erhältlich. In dieser Version entwickelt das Triebwerk 69 kW (94 PS) bei 5.020 U/min. Das Drehmomentmaximum von 155 Nm wird zwischen 3.000 und 3.250 U/min erreicht.

Die ab Werk aufwendig individualisierten und in limitierter Auflage gefertigten CVO (Custom Vehicle Operations) Modelle verfügen jetzt über eine völlig neue Ausbaustufe des Harley-Davidson Big Twins, den äußerst kraftvollen Milwaukee-Eight 117 mit 1923 Kubikzentimetern Hubraum. Seine Leistung beläuft sich auf 78 kW (106 PS) bei 5.450 U/min und sein maximales Drehmoment beträgt 166 Nm bei 3.500 U/min. Darüber hinaus werden aus Anlass des 115. Firmenjubiläums zehn Modelle auch als limitierte, besonders edel ausgestattete und aufwendig lackierte „115th Anniversary“-Versionen angeboten. Die Besucher der European Bike Week können die neuen Modelle bereits Anfang September in Faak hautnah erleben. Wenig später werden die Maschinen im Handel erhältlich sein.